

26. Jahrgang Nr. 4

Juli bis September 2026

Doppelpunkt..

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchgemeinden
Gößnitz, Naundorf, Gieba, Ponitz und Bornshain



**Gospelkonzert in der Gößnitzer Kirche
ein Gottesdienst der besonderen Art**

Eine Gospelmesse – über 50 Sängerinnen und Sänger – eine Band – 4 Solisten

Seit Februar probte unser Projektchor an der Gospelmesse „Gloria“ von Tore W. Aas. Der Andrang für unser Projekt war so groß, dass wir bald für unsere Proben vom Luthersaal Gößnitz in das Schloss in Ponitz umziehen mussten. Wunderbar, dass wir dort die großartigen Räumlichkeiten nutzen durften. 13 Stücke, 13 Proben – war das zu schaffen? Doch alle Sängerinnen und Sänger waren mit großem Engagement dabei und so wuchs unsere Gospelmesse in jeder Probe Stück für Stück zu einem großen Ganzen zusammen. Im Mai war es dann so weit. Das Podest wurde aufgebaut, viele Kabel gezogen, Scheinwerfer und Mikrofone installiert. Gemeinsam mit Alfred Geiser (Schmölln) haben wir zu später Stunde verschiedene Lichtstimmungen ausprobiert und versucht Licht und Musik in Einklang zu bringen.

2 Konzerte – 2 volle Kirchen in Gößnitz und Schmölln. Unsere wunderbare Band mit Felix Wallrath (Schlagzeug), Hannes Brümmer (Piano), Johannes Schwager (E-Gitarre) und Conrad Mummelthey (E-Bass) investierte viel Probenzeit, um die Kirchen mit ihren Klängen zum Beben zu bringen. Die Stimmen von Ida Wutzler und Valentin Kuhn sorgten in vielen Solopartien für Gänsehautstimmung. Sie wurden wunderbar unterstützt von unseren beiden Chorsolistinnen Franziska Martin und Lisa Warnstedt. Und natürlich unser Chor, der stimmungsgewaltig mit Energie und vollem Sound die Messe erklingen ließ.

Eine Messe, eine alte Gottesdienstform in modernem Gewand. Das Konzert sollte nicht nur für neue Klangeindrücke sorgen, sondern auch geistlich tragen. Wie ist es in Gottes Haus anzukommen, sich auf ihn einzulassen und von ihm willkommen geheißen zu werden? Ich darf zu ihm kommen in Not und Verzweiflung oder mit all meinem Lob und Dank.

Mein Dank gilt den vielen Sängerinnen und Sängern, meinem Kollegen Gustavo La Cruz und den vielen Helferinnen und Helfern, die an vielen kleinen und großen Stellen mit angepackt haben. Vielen Dank, dass ihr dieses Projekt möglich gemacht habt.

Und ich danke dem einen, der mit seinem Segen in diesem Projekt an unserer Seite war.

Maria Kalder

Gospelmesse „Gloria“ am 8. Mai 2026,
Foto: Udo Hofmann



Unterwegs

Es waren einmal ein kleiner Bär und ein kleiner Tiger, die lebten unten am Fluss.

“Uns geht es gut,” sagte der kleine Tiger, “denn wir haben alles, was das Herz begehrt, und wir brauchen uns vor nichts zu fürchten.”

So beginnt die Erzählung “Oh, wie schön ist Panama” von Janosch. Tiger und Bär gehen ihren alltäglichen Geschäften nach. Sie suchen nach Pilzen, sie angeln, sie kochen. Eines Tages aber finden sie im Fluss eine geheimnisvolle Kiste, die ganz wunderbar nach Bananen riecht. Pa-na-ma lesen die beiden darauf. Und weil Panama nach Bananen riecht, ist es von da an das Land ihrer Träume. Und so machen sie sich auf die Reise. Nehmen ihre Angel mit, den Kochtopf, die Tigerente, und folgen ihrem selbst gebauten Wegweiser nach Panama. Auf ihrer Reise sind sie lange unterwegs, bestehen so manche Abenteuer und treffen neue Freunde. Am Ende sehen sie das Land, in das sie sich auf den Weg gemacht haben. Es sieht ihrer vertrauten Heimat ganz ähnlich, und doch sieht es ganz anders aus. Sie finden ein Häuschen, das perfekt zu ihnen passt. Es sieht ihrem alten ganz ähnlich, nur etwas heruntergekommen. Aber es muss ja Panama sein, denn ganz in der Nähe liegt ein umgestürzter Wegweiser.

Du meinst, dann hätten sie auch gleich zu Hause bleiben können?”, fragt der Autor am Ende. Oh nein!

Unterwegs sein heißt nicht immer, Neues zu suchen, spektakuläre Orte zu entdecken und fremde Kontinente zu bereisen. Manchmal heißt es einfach, sich bewegen zu lassen von dem, was uns begegnet, was wir erleben, was wir am Wegesrand entdecken. Und manches kleine Abenteuer bleibt in Erinnerung, weil es so überraschend sein kann, die eigene Umgebung einmal mit den Augen der Reisenden zu betrachten.

Welchen Sehnsuchtsort schreiben Sie in diesem Sommer auf den Wegweiser, den Sie direkt vor Ihrer Gartenpforte aufstellen? Was nehmen Sie mit, wenn Sie sich auf den Weg machen? Und wie sehen Sie ihr vertrautes Zuhause, wenn Sie zurückkehren?

Viele Psalmen aus der Bibel singen vom Unterwegssein. Eins diese Psalmworte könnte auch gut am Ende der Geschichte von Tiger und Bär stehen. “Lass den Herrn deinen Weg bestimmen! Vertrau auf ihn! Er wird es schon machen.” (Psalm 37,5)

Gesegnete Urlaubs- und Sommerzeit
Ihr Pfarrer Peter Klukas

OFFENE KIRCHE in Gößnitz

„Offene Kirche“ was ist denn das? Steht da die Kirchentür offen?

Ja, und sie steht für jeden Interessierten offen, der einfach mal in die Kirche reinschauen möchte!

Immer mittwochs von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr

ist Treffpunkt „Offene Kirche“!

Wir sind eine kleine Gruppe und tauschen uns darüber aus, welche Auswirkungen der christliche Glauben in unserem Alltag hat.

Wir suchen nach Antworten, indem wir uns mit Geschichten aus der Bibel beschäftigen und finden unterschiedliche Impulse und Denkanstöße, wie z.B.:

Wie werden wir durch das Gelesene motiviert und ermutigt?

Was verstehen wir nicht? Was trägt uns in schwierigen Lebensphasen?

Was können wir Menschen sagen, die uns nach unserem Christsein fragen?

Was bewegt uns aktuell besonders in unserem persönlichen Alltag?

Wie erleben wir die gesellschaftlichen Veränderungen?

Wir beenden unsere Treffen mit dem gemeinsamen Beten des „Vaterunser“.

Jeder, der sich gern mit uns über diese und ähnliche Fragen austauschen möchte, ist herzlich willkommen!

Und wer einfach mal auch ohne Reden dabei sein möchte, auch!

Telefonische Rückfragen sind möglich bei:

Ralf und Iris Wallat

Tel. 034493-36561

Christfried und Uta Dutschke

Tel. 034493-22745

Werterhaltungsmaßnahmen am Pfarrhaus

auch in dieser Ausgabe des Doppelpunktes möchte der Kirchenbauverein von seinen Aktivitäten berichten. Wenn Sie aufmerksam das Göbnitzer Pfarrhaus anschauen, sehen Sie, dass die Westseite (Richtung Altenburger Straße) eingerüstet ist. Der Kirchenbauverein konnte auch für diesen Abschnitt der Werterhaltungsmaßnahmen am Göbnitzer Pfarrhaus wieder einen hohen vierstelligen Betrag an die Kirchgemeinde überweisen. Damit können die Arbeiten am Pfarrhaus abgeschlossen werden. Alle vier Seiten des Göbnitzer Pfarrhauses wurden so in den letzten Jahren instandgesetzt. Damit setzt der Kirchenbauverein genau das um, wofür er gegründet wurde:



Unser Verein sammelt Geld für den Erhalt der denkmalgeschützten Gebäude der Kirchgemeinde, welche sind: die Stadtkirche, die Friedhofskapelle, das historische Pfarrhaus und das Gebäude des evangelischen Kindergartens. All diese Gebäude sind denkmalgeschützt und prägend für das Stadtbild unserer Heimatstadt Göbnitz. Ebenso soll nicht unerwähnt bleiben, dass der Kirchbauverein anlässlich der Feierlichkeiten zum 100-ten Geburtstag 1.000,00 Euro an den evangelischen Kindergarten übergeben hat.

Wenn Sie gern an der Erhaltung dieser historischen Gebäude mitarbeiten möchten, dann sprechen Sie uns an. Wir freuen uns immer über neue motivierte Mitglieder.



Tauffest des Kirchenkreises Altenburger Land
am 06.09.2026 im Freibad Vollmershain
11.00 Uhr Gottesdienst



PROJEKTCHOR

zum Tauffest

Proben:

16.06. | 23.06. | 30.06. | 03.09.2026 | jeweils 19.30 Uhr

in der Kirche Vollmershain

Leitung: Kreiskantorin Maria Kalder

Kontakt: maria.kalder@ekmd.de

Kirchenmusik

KONZERT MIT ORGEL UND SAXOPHON AN DER SILBERMANNORGEL

29. August, 19.30 Uhr, Friedenskirche Ponitz

Mit Warnfried Altmann (Saxophon) und Claus-Ehrhard Heinrich (Orgel)

ES WERDE LICHT! – Orgelkonzert mit Laser und Licht

12. September, 20.00 Uhr, St.-Annen-Kirche Gößnitz

Licht und Dunkelheit - die Geschichte der Schöpfung vereint mit den Klängen der Schusterorgel in der Gößnitzer Kirche. Wir gehen zurück an den Anfang, an die Entstehung einer wunderbaren Erde. Musik und Texte werden durch Licht und Laser von Dr. Markus Voigt in Szene gesetzt. Maria Kalder spielt an der Orgel Werke von August Gottfried Ritter, Johann Sebastian Bach, Ad Wammes und Hans Zimmer.

Eintritt: 12 Euro (10 Euro ermäßigt)

DEUTSCHLAND SINGT UND KLINGT!“ – ein Konzert zum Mitsingen

25. September, 19.30 Uhr, Friedenskirche Ponitz

Chöre im ganzen Land feiern mit „Deutschland singt und klingt!“ am Tag der deutschen Einheit das Wunder der friedlichen Revolution Dies soll bewusst auch ein Zeichen der Dankbarkeit und der Hoffnung für die Zukunft des Landes sein, welche aus Einheit und gelebtem Miteinander heraus kraftvoll gestaltet werden kann. Singen Sie mit bei Titeln wie „Über den Wolken“, „Amazing Grace“ oder „Lobe den Herren“.

Kantorei Ponitz/Gößnitz

Singen Sie mit! Sie haben Freude am Gesang, an alter und neuer Musik? Nehmen Sie gern Kontakt mit Kirchenmusikerin Maria Kalder auf. Sie können auch gern zu einzelnen Projekten einsteigen.

Wir proben dienstags, 19.30 Uhr

Posaunenchor

Sie spielen ein Blechblasinstrument und haben Lust im Ensemble zu spielen? Herzliche Einladung zum Mitspielen! Wir proben dienstags. Termin und Ort erfahren Sie von Jens Rauschenbach (Tel. 034493-713693) oder Maria Kalder.

Die Nörgelsäcke im Gößnitzer Pfarrhof

Alles kann heute Spuren von Nüssen enthalten! Man ist sich dieser kleinen Schalenfrüchte nicht mehr sicher. Sogar im Studentenfutter sollen schon Nüsse gesehen worden sein! Und manche reagieren allergisch auf Nüsse, andere auf Politiker, die einen haben eine Glutenunverträglichkeit, die anderen vertragen die Wahrheit nicht. Fest steht: Die Allergien sind auf dem Vormarsch, über 25 Millionen Bundesbürger leiden mittlerweile darunter. Jeder hat seine Allergie und die Nörgelsäcke Annemarie Schmidt, Markus Tanger und Enrico Wirth haben das Kabarettprogramm dazu. Ein politisch-satirisches Stück mit Textbeiträgen von Erik Lehmann. Regie führte Wolfgang Gerber.

Der Gößnitzer Pfarrhof ist eines der schönsten Fachwerkgebäude in Gößnitz, das alte Umgebinderhaus von 1653 mit dem Torbogen und dem Blick auf die Stadtkirche St. Annen bietet einen idealen Rahmen für das Sommerkabarett der Nörgelsäcke.

Für das leibliche Wohl sorgt der Kirchenbauverein Gößnitz mit Leckereien vom Grill, einem kleinen Getränkeangebot und Eis gab es natürlich auch bei tropischen Temperaturen.





21.-23.08.2026

GIEBAER

KIDS- UND TEENIE SOMMERCAMP

Abenteuer ●

Gemeinschaft ●

Spannendes aus
der Bibel ●

Musik ●

Lagerfeuer ●

AB DER 1. KLASSE

Info & Anmeldung

Anja Herbst 0173-8008170

Christine Martin 0178-2362478



Hier stehen unsere Gottesdienst-

	Gößnitz	Ponitz
Sonntag, 05.07.2026 5. n. Trinitatis	10.30 Uhr Gottesdienst der Begegnung in Ponitz Pfarrer Klukas	
Sonntag, 12.07.2026 6. n. Trinitatis		
Sonntag, 19.07.2026 7. n. Trinitatis	10.30 Uhr GoDi mit AM Pfarrer Klukas	
Sonntag, 26.07.2026 8. n. Trinitatis		9.00 Uhr GoDi mit AM Pfarrer Klukas
Sonntag, 02.08.2026 9. n. Trinitatis		
Sonntag, 09.08.2026 10. n. Trinitatis	10.30 Uhr Singeandacht mit Kantorin Maria Kalder	9.00 Uhr Singeandacht mit Kantorin Maria Kalder
Sonntag, 16.08.2026 11. n. Trinitatis		
Sonntag, 23.08.2026 12. n. Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst der Begegnung zum Kinderwochenende in Gieba	
Samstag, 29.08.2026		19.30 Uhr Konzert Orgel u. Saxophon
Sonntag, 30.08.2026 13. n. Trinitatis	10.30 Uhr GoDi mit AM Pfarrer Klukas	9.00 GoDi mit AM Pfarrer Klukas
Sonntag, 06.09.2026 14. n. Trinitatis	Gottesdienst der Begegnung -Taufest- im Freibad Vollmershain	
Sonntag, 13.09.2026 15. n. Trinitatis	13.30 Uhr Jubelkonfirmation	Kirche offen zum Tag des offenen Denkmals
Sonntag, 20.09.2026 16. n. Trinitatis		Freitag, 25.9. 19.30 Uhr "Deutschland singt"
Sonntag, 27.09.2026 17. n. Trinitatis	16.00 Uhr Erntedank anschließend Essen	14.00 Uhr Erntedank Pfarrer Klukas
Sonntag, 04.10.2026		

**Wir laden Sie ein zu unseren Gottesdiensten
im Pflegeheim in Hainichen am Donnerstag, den 16.7.
und am Donnerstag, den 17.9. jeweils um 14.30 Uhr**

Termine für Juli bis September 2026

	Naundorf	Zumroda	Bornshain	Gieba
5.7.	10.30 Uhr Gottesdienst der Begegnung in Ponitz Pfarrer Klukas			10.00 Uhr mit Abendmahl
12.7.				10.00 Uhr mit Abendmahl
19.7.	9.00 Uhr Pfarrer Klukas			10.00 Uhr mit Abendmahl
26.7.			10.30 Uhr Pfarrer Klukas	10.00 Uhr mit Abendmahl
2.8.		14.00 Uhr Pfarrer Klukas		10.00 Uhr mit Abendmahl
9.8.				10.00 Uhr mit Abendmahl
16.8.				10.00 Uhr mit Abendmahl
23.8.	10.00 Uhr Gottesdienst der Begegnung zum Kinderwochenende in Gieba			
29.8.	Konzert in Ponitz beachten			
30.8.				10.00 Uhr mit Abendmahl
6.9.	Gottesdienst der Begegnung GdB -Taufest- im Freibad Vollmershain			10.00 Uhr mit Abendmahl
13.9.				10.00 Uhr mit Abendmahl
20.9.	9.00 Uhr Erntedank		10.30 Uhr Pfarrer Klukas	13.30 Uhr Jubelkonfirmation
27.9.				10.00 Uhr mit Abendmahl
4.10.			14.00 Uhr Pfarrer Klukas	10.00 Uhr Ernte- dank mit AM
	Unser Seniorenkreis trifft sich am 15. 7. und am 16. 9., jeweils um 14:30 Uhr im Pfarrhaus. Sie sind herzlich eingeladen!			

100 Jahre Evangelischer Kindergarten Gößnitz – Ein unvergessliches Jubiläumsfest

Am Samstag, den 30.05.2026 feierte der Evangelische Kindergarten Gößnitz sein 100-jähriges Bestehen mit einem fröhlichen und abwechslungsreichen Jubiläumsfest. Zahlreiche Kinder, Eltern, ehemalige Kindergartenkinder, Gemeindemitglieder und Gäste kamen zusammen, um dieses besondere Ereignis zu würdigen.



Bereits am Vormittag fand ein Tag der offenen Tür statt. Viele Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, die Räumlichkeiten des Kindergartens zu besichtigen, Erinnerungen auszutauschen und einen Einblick in die heutige pädagogische Arbeit zu gewinnen.

Besonders für ehemalige Kindergartenkinder war es schön, vertraute Orte wiederzusehen und mit anderen ins Gespräch zu kommen.

Am Nachmittag begann das Festprogramm mit dem Singspiel „Käpt'n Noah und die fast vergessenen Holzwürmer“. Mit viel Begeisterung, Gesang und schauspielerischem Talent begeisterten die Kinder zusammen mit dem Musikerehepaar Eidner das Publikum und ernteten dafür großen Applaus.



Im Anschluss verwandelte sich der Pfarrgarten in einen Ort voller Spiel, Spaß und Begegnungen. An verschiedenen Stationen konnten die Kinder spielen, entdecken, basteln und gemeinsam feiern.



Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Eine festliche Geburtstagstorte sowie viele weitere Leckereien luden zum Genießen und Verweilen ein.

Bedanken möchten wir uns für die zahlreichen Geschenke anlässlich unseres Jubiläums, sowie bei allen fleißigen Helfern, Kuchenbäckern und unserem Förderverein. Ihr Engagement, Ihre Zeit und Ihre Hilfe haben wesentlich zum Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen.



Ein besonderes Geschenk überbrachte uns unserer Förderverein - Eine handgearbeitete Gartenbank für uns Erzieherinnen und Kinder. Der Kirchbauverein überreichte uns einen großzügigen Spendenscheck in Höhe von 1.000,-€.



Einen emotionalen Höhepunkt bildete schließlich der Abschluss des Festes: gemeinsam ließen Kinder und Erwachsene 100 Luftballons in den Himmel steigen – ein schönes Symbol für die vergangenen 100 Jahre und zugleich für die Wünsche, Hoffnungen und Träume, die den Evangelischen Kindergarten auch in Zukunft begleiten werden.





Wir blicken dankbar auf ein gelungenes Jubiläumsfest zurück und freuen uns auf viele weitere Jahre voller Kinderlachen, Gemeinschaft und gelebter Tradition.

Anke Meier, im Namen aller Erzieherinnen des Evangelischen Kindergartens in Gößnitz



100 Jahre Evangelischer Kindergarten Gößnitz

Am 30.05.2026 feierte der evangelische Kindergarten Gößnitz seinen 100. Geburtstag. Von 11.00 bis 14.30 Uhr hatte der Kindergarten Tag der offenen Tür. Bevor in der Kirche das Kindermusical begann, hielt Frau Meier, die Kindergartenleiterin, eine kurze Rede und gab darin auch einen kleinen Rückblick in die bewegte Geschichte des Kindergartens.

Im Kindermusical "Käptn Noah und die fast vergessenen Holzwürmer" erzählten die beiden Holzwürmer Bohris und Bohra, verkörpert von Amadeus und Gabi Eidner, eine lustige Geschichte, in welcher die beiden fast von Noah vergessen wurden. Alle Tiere hatten ihre Tickets für die Arche bereits von Noah erhalten. Die Holzwürmer trafen die Tiere Elefant, Känguru, Frosch und Raupe, welche ein Schmetterling wurde. Das Musical bestand aus vielen Liedern, welche die Kindergartenkinder in den letzten Wochen geübt und nun mitgesungen haben. Das Publikum wurde zum Mitklatschen und -singen animiert und es konnten Luftballons und Papiertauben gefangen werden, die von der Empore fielen.

Nach dem Musical lud der geschmückte Pfarrhof zum Verweilen ein. Es gab eine symbolische Geldübergabe vom Kirchbauverein, der Kindergartenförderverein schenkte eine handgearbeitete Gartenbank, der Gemeindegemeinderat bedankte sich bei den Erzieherinnen und es wurde die Geburtstagstorte angeschnitten. Für das leibliche Wohl war ausreichend gesorgt und es blieben keine Wünsche offen. Egal ob Hotdogs, Kuchen, Zuckerwatte oder Popcorn, jeder fand für sich etwas Passendes zu Essen.

Das Team des Kindergartens, der Förderverein, der Jugendclub, der Gemeindegemeinderat und viele Mitglieder der Gemeinde machten diesen Tag für alle unvergesslich. Die Kinder freuten sich über verschiedene Aktivitäten: zwei Hüpfburgen, ein Glücksrad, ein Clown, Ponyreiten, das eigene Herstellen eines Kuscheltieres. Es gab eine Fotoausstellung von wichtigen Ereignissen des Kindergartens. Gegen 18 Uhr wurde von Pfarrer Klukas ein Dankgebet gesprochen und im Anschluss ließen die Kinder viele bunte Luftballons mit ihren Wünschen in die Luft fliegen. So feierte der evangelische Kindergarten sein großes Fest. Es war für viele ein unvergessliches Erlebnis.

Tim Stempel, Vorkonfirmand

Ansprechpartner:

Pfarramtssekretärin
Nicole Langhammer
Pfarrberg 1 in 04639 Gößnitz
Mittwoch 13-16, Freitag 9-11 Uhr
Tel.: 034493-30040
nicole.langhammer@ekmd.de

Pfarrer Peter Klukas
Sprechzeit: Fr. 09-10 Uhr
Handy: 0176-31594266

Kantorin Maria Kalder
Handy: 0176-64916265
maria.kalder@ekmd.de

Kindergemeinde
Claudia Brumme
Tel. 03447-3191150
Handy: 0157 70083073
claudia.brumme@ekmd.de

Gemeindepädagogin
Iris Wallat
Tel. 0151-61340723
iris.wallat@ekmd.de

Evang. Kindergarten
Anke Meier (Leiterin)
Waldenburger Str. 1, 04639 Gößnitz
Tel. 034493-21830

Kirchgemeinde Gieba
Anja Herbst
Tel. 034493-71516
AnjaHerbstSchmidt@web.de

Freud und Leid:

Kirchlich bestattet wurden:

Hannelore Müller geb. Bergau

Sieglinde Vogt geb. Schnabel

Helge Fichte geb. Buhl



**SIEHE, ICH
MACHE
alles neu!**
· OFFENBARUNG 21,5 ·

Redaktionsschluss
Doppelpunkt..
für die Ausgabe
Oktober und November

10. September 2026

